

Veröffentlichung

des Entwurfs vorgesehener Änderungen der Bauregelliste A, Teile 1 bis 3, der Bauregelliste B, Teil 1 sowie der Liste C für die - Ausgabe 2010/2 -

Der nachfolgend wiedergegebene Änderungsentwurf der Bauregellisten A und B und der Liste C wird veröffentlicht, um den Herstellern, Prüf-, Überwachungs- und Zertifizierungsstellen, Händlern und Verwendern die Möglichkeit zu geben, sich rechtzeitig auf die neue Rechtslage einzustellen und ggf. zu den geplanten Änderungen Stellung zu nehmen.

Stellungnahmen sind bis zum 30. Juli 2010^{*)} an das DIBt zu richten.

Inhalt:

- 1 Vorgesehene Änderung der Vorbemerkungen
- 2 Vorgesehene Änderungen der Bauregelliste A Teil 1
- 3 Vorgesehene geänderte und neue Anlagen zur Bauregelliste A Teil 1
- 4 Vorgesehene Änderungen der Bauregelliste A Teil 2, Kapitel 1
- 5 Vorgesehene Änderungen der Bauregelliste A Teil 2, Kapitel 2
- 6 Vorgesehene neue Anlage zur Bauregelliste A Teil 2
- 7 Vorgesehene Änderungen der Bauregelliste A Teil 3, Kapitel 1 und 2
- 8 Vorgesehene Änderungen der Bauregelliste B Teil 1
- 9 Vorgesehene geänderte und neue Anlagen zur Bauregelliste B Teil 1
- 10 Vorgesehene Änderungen der Liste C

^{*)} Eingangsdatum beim DIBt

1 Die Vorbemerkungen zur Bauregelliste A, Bauregelliste B und Liste C sollen wie folgt geändert werden:

Abschnitt 6 soll wie folgt geändert werden:

6 In der Ausgabe 2010/2 enthaltene Änderungen der Bauregelliste A, Bauregelliste B und Liste C

Die Ausgabe 2010/2 der Bauregelliste A, der Bauregelliste B und der Liste C beinhaltet in den nachfolgend aufgeführten laufenden Nummern Änderungen gegenüber der Ausgabe 2010/1.

Bauregelliste A Teil 1:

- Kapitel 1 Bauprodukte für den Beton- und Stahlbetonbau: lfd. Nrn. 1.4.1 bis 1.4.4, 1.5.9, 1.6.17, 1.6.18 und 1.6.23
- Kapitel 2 Bauprodukte für den Mauerwerksbau: lfd. Nr. 2.2.8
- Kapitel 3 Bauprodukte für den Holzbau: lfd. Nrn. 3.1.4, 3.3.1.2.2, 3.3.2.2, 3.4.1 und 3.4.2
- Kapitel 4 Bauprodukte für den Metallbau: lfd. Nrn. 4.1.29, 4.3.4, 4.6.2, 4.8.4, 4.8.5, 4.8.9, 4.8.11, 4.8.38, 4.8.42, 4.8.43 bis 4.8.47, 4.8.68 und 4.10.2
- Kapitel 12 Bauprodukte der Grundstücksentwässerung: lfd. Nrn. 12.1.1, 12.1.7, 12.1.12, 12.1.27 und 12.1.29
- Kapitel 15 Bauprodukte für ortsfest verwendete Anlagen zum Lagern, Abfüllen und Umschlagen von wassergefährdenden Stoffen: lfd. Nrn. 15.43 bis 15.47
- Anlagen: lfd. Nrn. 1.10, 1.14, 1.28, 1.36, 1.37, 1.51, 1.52, 4.47, 4.50 und 15.8

Bauregelliste A Teil 2:

- Kapitel 1: lfd. Nrn. 1.9, 1.10 und 1.12
- Kapitel 2: lfd. Nrn. 2.1, 2.2, 2.5, 2.6, 2.15, 2.35, 2.37, 2.38, 2.42, 2.48, 2.49, 2.50 und 2.51
- Anlage: lfd. Nr. 19

Bauregelliste A Teil 3:

- Kapitel 1: lfd. Nr. 1.3
- Kapitel 2: lfd. Nr. 2.1, 2.2, 2.5 und 2.6

Bauregelliste B Teil 1:

- Kapitel 1 Bauprodukte im Geltungsbereich harmonisierter Normen nach der Bauproduktenrichtlinie: lfd. Nrn. 1.1.2.1, 1.1.2.2, 1.1.2.4, 1.1.6.2, 1.1.6.3, 1.1.6.15, 1.1.6.16, 1.3.4.1, 1.3.4.2, 1.5.1 bis 1.5.10, 1.8.3, 1.8.5, 1.8.6, 1.8.8, 1.8.10, 1.8.11, 1.8.12, 1.9.6 bis 1.9.8, 1.9.12, 1.10.7, 1.11.10, 1.12.16, 1.14.5, 1.15.9 und 1.17.3
- Kapitel 3 Bausätze im Geltungsbereich von Leitlinien für europäische technische Zulassungen: lfd. Nr. 3.5.5.1
- Kapitel 4 Bauprodukte, für die europäische technische Zulassungen ohne Leitlinie erteilt werden: lfd. Nrn: 4.4.4.33, 4.6.5.26, 4.12.1.2.1, 4.12.1.2.2, 4.12.1.2.3, 4.12.1.3 und 4.12.1.6
- Kapitel 5 Bausätze, für die europäische technische Zulassungen ohne Leitlinie erteilt werden: lfd. Nrn. 5.1.2.3, 5.4.4.35 und 5.8.2.19
- Anlagen: lfd. Nrn. 05, 09, 1/1.9, 1/1.15, 1/8.1, 1/8.3, 1/8.4, 1/8.5, 1/8.6, 1/17.1, 1/18.3 und 4/7

Liste C:

- Kapitel 1 Bauprodukte für den Rohbau: lfd. Nr. 1.17
- Kapitel 2 Bauprodukte für den Ausbau: lfd. Nr. 2.23

2 Vorgesehene Änderungen der Bauregelliste A Teil 1

Die Liste soll in den folgenden Nummern durch die folgenden Bestimmungen ersetzt oder ergänzt werden. Geänderte und neue Anlagen zur Bauregelliste A Teil 1 sind unter Nummer 3 aufgeführt.

1 Bauprodukte für den Beton- und Stahlbetonbau

1.4 Betonstähle

Lfd. Nr.	Bauprodukt	Technische Regeln	Übereinstimmungsnachweis	Verwendbarkeitsnachweis bei wesentl. Abweichung von den techn. Regeln
1	2	3	4	5
1.4.1	Betonstabstahl	DIN 488-2, -6: 1986-06 2009-08 Zusätzlich gilt: DIN 488-1: 1984-09 2009-08 und Anlagen 1.10, 1.14 und 1.28 Anlage 1.51	ÜZ	Z
1.4.2	Betonstahlmatten und Bewehrungsdraht	DIN 488-4, -6: 1986-06 2009-08 Zusätzlich gilt: DIN 488-1: 1984-09 2009-08 und Anlagen 1.10, 1.14 und 1.28 Anlage 1.51	ÜZ	Z
1.4.3 neu	Betonstahl in Ringen/ Bewehrungsdraht	DIN 488-3, -6: 2009-08 Zusätzlich gilt: DIN 488-1: 2009-08 und Anlage 1.51	ÜZ	Z
1.4.4 neu	Gitterträger	DIN 488-5, -6: 2009-08 Zusätzlich gilt: DIN 488-1: 2009-08 und Anlage 1.51	ÜZ	Z
ÜH — Übereinstimmungserklärung des Herstellers ÜHP — Übereinstimmungserklärung des Herstellers nach vorheriger Prüfung des Bauprodukts durch eine anerkannte Prüfstelle ÜZ — Übereinstimmungszertifikat durch eine anerkannte Zertifizierungsstelle Z — Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung P — Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis * Für das Bauprodukt gibt es eine technische Spezifikation nach dem Bauproduktengesetz (BauPG). Die Verwendung bereits in Verkehr gebrachter Bauprodukte bleibt unberührt.				

1 Bauprodukte für den Beton- und Stahlbetonbau

1.5 Beton

1.6 Vorgefertigte Bauteile aus Beton und Stahlbeton, Betongläser und Ziegel

Lfd. Nr.	Bauprodukt	Technische Regeln	Übereinstimmungsnachweis	Verwendbarkeitsnachweis bei wesentl. Abweichung von den techn. Regeln
1	2	3	4	5
1.5.9	Beton nach Eigenschaften, Beton nach Zusammensetzung	DIN EN 206-1:2001-07, DIN EN 206-1/A1:2004-10, DIN EN 206-1/A2:2005-09 und DIN 1045-2:2008-08 Zusätzlich gilt: DIN 1045-3:2008-08, DIN EN 1008:2002-10 und Anlagen 1.37 und 1.52 Je nach Bauprodukt gilt: DAfStb-Richtlinie für Beton mit verlängerter Verarbeitbarkeitszeit (Verzögerter Beton) (2006-11), DAfStb-Richtlinie für vorbeugende Maßnahmen gegen schädigende Alkalireaktion im Beton (Alkali-Richtlinie) - AlkR - (2007-02), DAfStb-Richtlinie Beton nach DIN EN 206-1 und DIN 1045-2 mit rezyklierten Gesteinskörnungen nach DIN 4226-100; Teil 1 - RBrezG/1 - (2004-12), DAfStb-Richtlinie für die Herstellung und Verwendung von Trockenbeton und Trockenmörtel (Trockenbeton-Richtlinie) - TrBMR- (2005-06), DAfStb-Richtlinie Selbstverdichtender Beton - SVBR - (2003-11) und DAfStb-Richtlinie Massige Bauteile aus Beton (2010-04)	ÜZ	Z
1.6.17	Betonformsteine für Gärfuttersilos und Güllebehälter	DIN 11622-21:2004-06 Zusätzlich gilt: Anlagen 1.15 und 1.33	ÜZ	Z
Das Bauprodukt „Betonformsteine für Gärfuttersilos und Güllebehälter“ wird künftig in der Liste (Ausgabe 2010/2) im Abschnitt 15, unter der lfd. Nr. 15.43 geführt.				
1.6.18	Betonschalungssteine für Gärfuttersilos und Güllebehälter	DIN 11622-22:2004-06 Zusätzlich gilt: Anlagen 1.15 und 1.33	ÜZ	Z
Das Bauprodukt „Betonschalungssteine für Gärfuttersilos und Güllebehälter“ wird künftig in der Liste (Ausgabe 2010/2) im Abschnitt 15, unter der lfd. Nr. 15.44 geführt.				
ÜH — Übereinstimmungserklärung des Herstellers ÜHP — Übereinstimmungserklärung des Herstellers nach vorheriger Prüfung des Bauprodukts durch eine anerkannte Prüfstelle ÜZ — Übereinstimmungszertifikat durch eine anerkannte Zertifizierungsstelle Z — Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung P — Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis * Für das Bauprodukt gibt es eine technische Spezifikation nach dem Bauproduktengesetz (BauPG). Die Verwendung bereits in Verkehr gebrachter Bauprodukte bleibt unberührt.				

1 Bauprodukte für den Beton- und Stahlbetonbau

1.6 Vorgefertigte Bauteile aus Beton und Stahlbeton, Betongläser und Ziegel

2 Bauprodukte für den Mauerwerksbau

2.2 Bindemittel und Zuschlag für Mauermörtel

Lfd. Nr.	Bauprodukt	Technische Regeln	Übereinstimmungsnachweis	Verwendbarkeitsnachweis bei wesentl. Abweichung von den techn. Regeln
1	2	3	4	5
1.6.23	Tragende Fertigteile aus Beton, Stahlbeton oder Spannbeton	DIN 1045-1:2008-08, DIN EN 206-1:2001-07 und DIN EN 206-1/A1:2004-10, DIN EN 206-1/A2:2005-09 und DIN 1045-2:2008-08 Zusätzlich gilt: DIN 1045-3:2008-08, DIN 1045-4:2001-07, DIN EN 1008:2002-10 und Anlagen 1.37, und 1.47 und 1.52 Je nach Bauprodukt gilt: DAfStb-Richtlinie Beton nach DIN EN 206-1 und DIN 1045-2 mit rezyklierten Gesteinskörnungen nach DIN 4226-100; Teil 1 - RBrezG/1 - (2004-12), DAfStb-Richtlinie für vorbeugende Maßnahmen gegen schädigende Alkalireaktion im Beton (Alkali-Richtlinie) - AlkR - (2007- 02), DAfStb-Richtlinie Selbstverdich- tender Beton - SVBR - (2003-11) Je nach Verwendungszweck gilt: DIN 4102-4:1994-03 in Verbin- dung mit Anlage 0.1.1	ÜZ, gilt auch für Nicht- serienfertigung	Z
2.2.8	Gesteinskörnungen nach EN 13139 mit Alkaliempfindlichkeitsklasse	DAfStb-Richtlinie Vorbeugende Maßnahmen gegen schädigende Alkalireaktion in Beton (Alkali-Richtlinie) – AlkR – (2001-05) (2007-02) in Verbindung mit Anlage 1.4	ÜZ	Z
<p>ÜH — Übereinstimmungserklärung des Herstellers ÜHP — Übereinstimmungserklärung des Herstellers nach vorheriger Prüfung des Bauprodukts durch eine anerkannte Prüfstelle ÜZ — Übereinstimmungszertifikat durch eine anerkannte Zertifizierungsstelle Z — Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung P — Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis * Für das Bauprodukt gibt es eine technische Spezifikation nach dem Bauproduktengesetz (BauPG). Die Verwendung bereits in Verkehr gebrachter Bauprodukte bleibt unberührt.</p>				

3 Bauprodukte für den Holzbau

3.1 Bauholz

3.3 Vorgefertigte Bauteile

3.4 Mechanische Holzverbindungsmitel

Lfd. Nr.	Bauprodukt	Technische Regeln	Übereinstimmungsnachweis	Verwendbarkeitsnachweis bei wesentl. Abweichung von den techn. Regeln
1	2	3	4	5
3.1.4	Brettschichtholz*	DIN 1052:2008-12 Zusätzlich gilt: Anlage 3.3 DIN 4102-4:1994-03 und DIN 4102-4/A1:2004-11 in Verbindung mit Anlage 0.2.1	ÜZ, gilt auch für Nichtserienfertigung	Z
3.3.1.2.2	Tragwerke mit Nagelplattenverbindungen*	DIN 1052:2008-12 Je nach Bauprodukt gilt: DIN 4102-4:1994-03 und DIN 4102-4/A1:2004-11 und DIN 4102-22:2004-11 in Verbindung mit Anlage 0.1.1	ÜZ, gilt auch für Nichtserienfertigung	Z
3.3.2.2	Beidseitig bekleidete oder beplankte Wand-, Decken- und Dachelemente; z.B. Tafelelemente für Holzhäuser in Tafelbauart	DIN 1052:2008-12 Zusätzlich gilt sinngemäß: Richtlinie für die Überwachung von Wand-, Decken und Dachtafeln für Holzhäuser in Tafelbauart nach DIN 1052 Teil 1 bis 3 (1992-06) Je nach Bauprodukt gilt: DIN 4102-4:1994-03 und DIN 4102-4/A1:2004-11 und DIN 4102-22:2004-11 in Verbindung mit Anlage 0.1.1	ÜZ, gilt auch für Nichtserienfertigung	Z
3.4.1	Mechanische Holzverbindungsmitel außer Nägel mit profilierter Schaftausbildung und Klammern *	DIN 1052-2:1988-04, DIN 1052-2/A1:1996-10 oder DIN 1052:2004-08 Zusätzlich gilt: Anlage 3.2	ÜH	Z
3.4.2	Nägel mit profilierter Schaftausbildung, Klammern *	DIN 1052-2:1988-04, DIN 1052-2/A1:1996-10 oder DIN 1052:2004-08	ÜHP	Z
<p>ÜH — Übereinstimmungserklärung des Herstellers ÜHP — Übereinstimmungserklärung des Herstellers nach vorheriger Prüfung des Bauprodukts durch eine anerkannte Prüfstelle ÜZ — Übereinstimmungszertifikat durch eine anerkannte Zertifizierungsstelle Z — Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung P — Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis * Für das Bauprodukt gibt es eine technische Spezifikation nach dem Bauproduktengesetz (BauPG). Die Verwendung bereits in Verkehr gebrachter Bauprodukte bleibt unberührt.</p>				

4 Bauprodukte für den Metallbau

- 4.1 Bauprodukte aus unlegierten Baustählen
- 4.3 Bauprodukte aus Gusswerkstoffen
- 4.6 Bauprodukte aus schweißgeeignetem Feinkornbaustahl
- 4.8 Verbindungsmittel (Niete, Schrauben, Bolzen, Muttern und Scheiben), Schweißzusätze, Schweißhilfsstoffe

Lfd. Nr.	Bauprodukt	Technische Regeln	Übereinstimmungsnachweis	Verwendbarkeitsnachweis bei wesentl. Abweichung von den techn. Regeln
1	2	3	4	5
4.1.29	Kaltgewalztes Band und Blech	DIN 1623-2:1986-02 DIN 1623:2009-05 Zusätzlich gilt: Anlagen 4.2 und 4.21	ÜHP	Z
4.3.4	Erzeugnisse aus Gusseisen mit Kugelgraphit	DIN EN 1563:2003-02 Zusätzlich gilt: Anlagen 4.2 und 4.47	ÜHP	Z
Das Bauprodukt "Erzeugnisse aus Gusseisen mit Kugelgraphit" ist in der Liste (Ausgabe 2010/2) gestrichen.				
4.6.2	Flacherzeugnisse aus normalgeglühten Feinkornbaustählen	DIN EN 10028-3:2003-09 Zusätzlich gilt: Anlagen 4.2 und 4.50	ÜHP	Z
Das Bauprodukt "Flacherzeugnisse aus normalgeglühten Feinkornbaustählen" ist in der Liste (Ausgabe 2010/2) gestrichen.				
4.8.4	Sechskant-Passschrauben mit Sechskantmutter für Stahlkonstruktionen*	DIN 7968:2007-07 Zusätzlich gilt: Anlage 4.37	ÜZ	Z
4.8.5	Senkschrauben mit Schlitz mit Sechskantmutter für Stahlkonstruktionen*	DIN 7969:2007-10 Zusätzlich gilt: Anlage 4.37	ÜZ	Z
4.8.9	Sechskantmuttern, Produktklasse C*	DIN EN ISO 4034:2001-03 Zusätzlich gilt: Anlage 4.37	ÜZ	Z
4.8.11	Sechskantmuttern Typ 1, Produktklassen A und B*	DIN EN ISO 4032:2001-03 Zusätzlich gilt: Anlage 4.37	ÜZ	Z
4.8.38	Sechskantschrauben mit Schaff*	DIN EN ISO 4014:2001-03 und DIN EN ISO 4014/Berichtigung 1:2006-10 Zusätzlich gilt: Anlage 4.37	ÜZ	Z
4.8.42	Sechskantschrauben mit Gewinde bis Kopf*	DIN EN ISO 4017:2001-03 Zusätzlich gilt: Anlage 4.37	ÜZ	Z
4.8.43	Flache Scheiben, Produktklasse A, Härteklasse 200 HV und 300 HV zur Verwendung in SL-Verbindungen*	DIN EN ISO 7089:2000-11	ÜH	P
ÜH — Übereinstimmungserklärung des Herstellers ÜHP — Übereinstimmungserklärung des Herstellers nach vorheriger Prüfung des Bauprodukts durch eine anerkannte Prüfstelle ÜZ — Übereinstimmungszertifikat durch eine anerkannte Zertifizierungsstelle Z — Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung P — Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis * — Für das Bauprodukt gibt es eine technische Spezifikation nach dem Bauproduktengesetz (BauPG). Die Verwendung bereits in Verkehr gebrachter Bauprodukte bleibt unberührt.				

4.8 Verbindungsmittel (Niete, Schrauben, Bolzen, Muttern und Scheiben), Schweißzusätze, Schweißhilfsstoffe

4.10 Vorgefertigte Bauteile aus Metall

Lfd. Nr.	Bauprodukt	Technische Regeln	Übereinstimmungsnachweis	Verwendbarkeitsnachweis bei wesentl. Abweichung von den techn. Regeln
1	2	3	4	5
4.8.44	Flache Scheiben mit Außenfase, Produktklasse A, Härteklasse 200 HV und 300 HV zur Verwendung in SL-Verbindungen*	DIN EN ISO 7090:2000-11	ÜH	P
4.8.45	Scheiben, Produktklasse C bis Härte 250 HV zur Verwendung in SL-Verbindungen*	DIN 126:1990-03	ÜH	P
4.8.46	Scheiben – Ausführung grob für Bolzen*	DIN 1441:1974-07	ÜH	P
4.8.47	Scheiben für Bolzen, Produktklasse A*	DIN EN 28738:1992-10	ÜH	P
4.8.68	Flache Scheiben mit Fasen für den Stahlbau, Produktklasse A, Härteklasse 300 HV*	DIN 34820:2004-05	ÜH	P
4.10.2	Vorgefertigte Bauteile aus Stahl und Stahlverbund, ausgenommen sind Bauteile für Anlagen zum Lagern und Abfüllen von Jauche, Gülle und Silagesickersäften, die künftig in der Liste (Ausgabe 2010/2) im Abschnitt 15, unter der lfd. Nr. 15.45 geführt werden	DIN 18800-1, -2, -3, -4, -7:2008-11 Je nach Bauprodukt gilt: DIN 4112:1983-02, DIN V 4131:2008-09, DIN 4132:1981-02, DIN V 4133:2007-07 in Verbindung mit Anlage 4.53, DIN 4178:2005-04, DIN V 11535-1:1998-02, DIN 11622-4:1994-07, DIN 18801:1983-09, DIN 18806-1:1984-03, Richtlinie für die Bemessung und Ausführung von Stahlverbundträgern (1981-03) in Verbindung mit den ergänzenden Bestimmungen (1984-03 und 1991-06), DIN 18800-5:2007-03, DIN 18808:1984-10, DIN 18914:1985-09, DAST-Richtlinie 016 (1988-07) oder DIN V EN V 1993-1-1:1993-04 in Verbindung mit der DAST-Richtlinie 103 (1993-11) oder DIN V EN V 1994-1-1:1994-02 in Verbindung mit der DAST-Richtlinie 104 (1994-02)	ÜH	Z

ÜH — Übereinstimmungserklärung des Herstellers
 ÜHP — Übereinstimmungserklärung des Herstellers nach vorheriger Prüfung des Bauprodukts durch eine anerkannte Prüfstelle
 ÜZ — Übereinstimmungszertifikat durch eine anerkannte Zertifizierungsstelle
 Z — Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung
 P — Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis
 * Für das Bauprodukt gibt es eine technische Spezifikation nach dem Bauproduktengesetz (BauPG). Die Verwendung bereits in Verkehr gebrachter Bauprodukte bleibt unberührt.

12 Bauprodukte der Grundstücksentwässerung

12.1 Rohre, Formstücke und Dichtmittel für Leitungen und Kanäle

Lfd. Nr.	Bauprodukt	Technische Regeln	Übereinstimmungsnachweis	Verwendbarkeitsnachweis bei wesentl. Abweichung von den techn. Regeln
1	2	3	4	5
12.1.1	Steinzeugrohre und Formstücke sowie Rohrverbindungen für Abwasserleitungen und –kanäle und für Anlagen zum Lagern und Abfüllen von Jauche, Gülle und Silagesickersäften*	DIN EN 295-1:1999-05 mit Ausnahme der Bestimmungen für die Fremdüberwachung Zusätzlich gilt: Anlage 12.1	ÜHP	P
12.1.7	Rohre, Formstücke und Rohrleitungen aus weichmacherfreiem Polyvinylchlorid (PVC-U) für erdverlegte drucklose Abwasserkanäle und –leitungen und für Anlagen zum Lagern und Abfüllen von Jauche, Gülle und Silagesickersäften ausgenommen sind Bauprodukte für Anlagen zum Lagern und Abfüllen von Jauche, Gülle und Silagesickersäften, die künftig in der Liste (Ausgabe 2010/2) im Abschnitt 15, unter der lfd. Nr. 15.46 geführt werden	DIN EN 1401-1: 1998-12 2009-07 in Verbindung mit DIN 19534-3:2000-07 Zusätzlich gilt: Anlage 12.3	ÜZ	Z
12.1.12	Rohre und Formstücke aus glasfaserverstärktem Polyesterharz (UP-GFK) für erdverlegte Abwasserkanäle und –leitungen und für Anlagen zum Lagern und Abfüllen von Jauche, Gülle und Silagesickersäften ausgenommen sind Bauprodukte für Anlagen zum Lagern und Abfüllen von Jauche, Gülle und Silagesickersäften, die künftig in der Liste (Ausgabe 2010/2) im Abschnitt 15, unter der lfd. Nr. 15.47 geführt werden	DIN EN 14364:2006-07 in Verbindung mit DIN CEN/TS 14632:2006-09	ÜZ	Z
<p>ÜH — Übereinstimmungserklärung des Herstellers ÜHP — Übereinstimmungserklärung des Herstellers nach vorheriger Prüfung des Bauprodukts durch eine anerkannte Prüfstelle ÜZ — Übereinstimmungszertifikat durch eine anerkannte Zertifizierungsstelle Z — Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung P — Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis * Für das Bauprodukt gibt es eine technische Spezifikation nach dem Bauproduktengesetz (BauPG). Die Verwendung bereits in Verkehr gebrachter Bauprodukte bleibt unberührt.</p>				

12.1 Rohre, Formstücke und Dichtmittel für Leitungen und Kanäle
 15 Bauprodukte für ortsfest verwendete Anlagen zum Lagern, Abfüllen und Umschlagen von wassergefährdenden Stoffen

Lfd. Nr.	Bauprodukt	Technische Regeln	Übereinstimmungsnachweis	Verwendbarkeitsnachweis bei wesentl. Abweichung von den techn. Regeln
1	2	3	4	5
12.1.27	Abwasserrohre und Formstücke aus Polypropylen für erdverlegte Abwasserkanäle und -leitungen	DIN EN 1852-1:2003-04 2009-07 in Verbindung mit DIN V ENV 1852-2:2000-7	ÜZ	Z
12.1.29	Kunststoff-Rohrleitungssysteme aus Polypropylen mit mineralischen Additiven (PP-MD) zum Ableiten von Abwasser außerhalb von Gebäuden	DIN EN 14758-1:2006-03 2009-07 in Verbindung mit DIN CEN/TS 14758-2:2007-10 Zusätzlich gilt Anlage 1/12.4	ÜZ	Z
15.43 neu	Betonformsteine für Gärfuttersilos und Güllebehälter	DIN 11622-21:2004-06 Zusätzlich gilt: Anlagen 1.15 und 1.33	ÜZ	Z
15.44 neu	Betonschalungssteine für Gärfuttersilos und Güllebehälter	DIN 11622-22:2004-06 Zusätzlich gilt: Anlagen 1.15 und 1.33	ÜZ	Z
15.45 neu	Vorgefertigte Bauteile aus Stahl und Stahlverbund für Anlagen zum Lagern und Abfüllen von Jauche, Gülle und Silagesickersäften	DIN 18800-1, -2, -3, -4, -7:2008-11 und DIN 11622-4:1994-07	ÜH	Z
15.46 neu	Rohre, Formstücke und Rohrleitungen aus weichmacherfreiem Polyvinylchlorid (PVC-U) für erdverlegte drucklose Kanäle und Leitungen für Anlagen zum Lagern und Abfüllen von Jauche, Gülle und Silagesickersäften	DIN EN 1401-1:2009-07 in Verbindung mit DIN 19534-3:2000-07 Zusätzlich gilt: Anlage 12.3	ÜZ	Z
15.47 neu	Rohre und Formstücke aus glasfaserverstärktem Polyesterharz (UP-GFK) für erdverlegte Kanäle und Leitungen für Anlagen zum Lagern und Abfüllen von Jauche, Gülle und Silagesickersäften	DIN EN 14364:2006-07 in Verbindung mit DIN CEN/TS 14632:2006-09	ÜZ	Z
ÜH — Übereinstimmungserklärung des Herstellers ÜHP — Übereinstimmungserklärung des Herstellers nach vorheriger Prüfung des Bauprodukts durch eine anerkannte Prüfstelle ÜZ — Übereinstimmungszertifikat durch eine anerkannte Zertifizierungsstelle Z — Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung P — Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis * Für das Bauprodukt gibt es eine technische Spezifikation nach dem Bauproduktengesetz (BauPG). Die Verwendung bereits in Verkehr gebrachter Bauprodukte bleibt unberührt.				

3 Vorgesehene geänderte und neue Anlagen zur Bauregelliste A Teil 1

Anlage 1.10 (1997/2)
- gestrichen in der Liste (Ausgabe 2010/2) -

Anstelle von DIN 488-1:1984-9, Abschnitt 7.2, gilt:

Das Ü-Zeichen mit Angabe des Werkkennzeichens darf auch auf einer Anlage, die dem Lieferschein beizufügen ist, angebracht werden. Wird Betonstahl über den Handel an den Verwender geliefert, ist vom Händler die mit dem Ü-Zeichen versehene Anlage seinem Lieferschein beizufügen. Bei Lieferung von Betonstahl mehrerer Hersteller dürfen diese Anlagen in einer Anlage zusammengefasst werden.

Wird Betonstahl in Biegebetrieben weiterverarbeitet, so dürfen bei der Lieferung gleicher Betonstäbe von mehreren Herstellern die mit den betreffenden Ü-Zeichen und dazugehörigen Werkkennzeichen versehenen Anlagen in einer Anlage zusammengefasst und dem Lieferschein beigelegt werden.

Anlage 1.14 (1999/2)
- gestrichen in der Liste Liste (Ausgabe 2010/2) -

Zu DIN 488-1:1984-09 gilt:

Ein Massengehalt des Kupferanteils über 0,80 % ist nicht zulässig. Liegt der Massengehalt des Kupferanteils zwischen 0,60 und 0,80 %, so sind bei der werkseigenen Produktionskontrolle (Eigenüberwachung) die Prüfregele der nachfolgenden Tabelle einzuhalten.

Tabelle: Zusätzlich bei der werkseigenen Produktionskontrolle anzuwendende Prüfregele für Betonstabstahl BSt 500 S nach DIN 488-1:1984-09 und DIN 488-7:1986-06 mit einem Kupferanteil zwischen $0,60\% < Cu \leq 0,80\%$

	1	2	3	4	5
1	Zu prüfende Eigenschaft	Durchmesser [mm]	Prüfart	Prüfumfang	Bewertung der Prüfergebnisse
2	Verformungsfähigkeit	6 bis 28	<p>Hin- und Herbiegeversuch (4 Schritte)</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Biegen um +90° 2. Zurückbiegen auf 0° 3. Gegenbiegen um -90° 4. Zurückbiegen auf 0° <p>— Biegerollen Ø nach — DIN 488-1 Tab. 4</p>	<ul style="list-style-type: none"> • $0,60 \leq Cu \leq 0,70$: 1 Probe je Schmelze • $0,70 < Cu \leq 0,80$: 2 Proben je Schmelze 	<p>Visuelle Betrachtung:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Keine Anrisse: bestanden 2. Wenn Anrisse, dann Zugversuch: <ul style="list-style-type: none"> • wenn Zugfestigkeitsminderung $\Delta R_{m,ist} \leq 5\%$: bestanden • wenn Zugfestigkeitsminderung $\Delta R_{m,ist} > 5\%$: nicht bestanden
3	Dauerschwingfestigkeit	6 bis 28	Dauerschwingversuche an freien, geraden Stäben; kontinuierlich nach Herstellung durchzuführen (nicht erst im Rahmen der jährlichen Kontrollversuche)	3 Proben aus Schmelzen mit $Cu \geq 0,75$ am größten hergestellten Ø	<p>Anforderung gemäß DIN 488-6; jeweils zu erreichende Lastspiele</p> <p>$1 \times 2,0 \cdot 10^6$ $1 \times 1,2 \cdot 10^6$ $1 \times 0,4 \cdot 10^6$</p>
4	Schweißseignung	6 bis 28	Aufschweiß-Zugversuche nach DIN EN 895 (Aufschweißlänge $l = d_s$)	aus 3 Schmelzen mit hohen Cu-Werten je 1 Zugprobe mit 3 Aufschweißungen (insgesamt 9 Versuche)	wenn Zugfestigkeitsminderung $\Delta R_{m,ist} \leq 10\%$: bestanden

Anlage 1.28 (2007/2)
- gestrichen in der Liste (Ausgabe 2010/2) -

Abweichend von DIN 488-1:1984-09, Tabelle 1, Fußnote 6, gilt:

~~Für die Zugversuche gilt, dass das 10-% Quantil des Verhältnisses R_{m1}/R_e (bzw. $R_{m1}/R_{p0,2}$) für alle Sorten mindestens 1,05 betragen muss.~~

Abweichend von DIN 488-1, Tabelle 1 gilt:

in Zeile 5, Spalten 2 und 3: ~~165~~ für $d_s \leq 28$ mm
~~135~~ für $d_s > 28$ mm (statt 215),

in Zeile 5 ist Fußnote ⁷⁾ zu streichen.

Zeile 6 ist zu streichen.

Anlage 1.36 (2010/2 2004/1)
(geänderte Fassung; zum Bauprodukt mit der lfd. Nr. 1.5.15)

Dem Einpressmörtel für Spannglieder dürfen Zusatzmittel nur zugegeben werden, wenn deren Verwendbarkeit gemäß DIN EN 934-4:2002-02 ~~2009-09~~ sowie DIN V 18998:2002-11 in Verbindung mit DIN V 18998/A1:2003-05 oder durch eine allgemeine bauaufsichtliche Zulassung nachgewiesen ist und deren Verwendung DIN V 20000-101 bzw. der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung entspricht. **Es gilt die zugehörige Anwendungsnorm DIN V 20000-101:2002-11. Das Korrosionsverhalten darf alternativ zu DIN V 20000-101, Abschnitt 7, auch nach DIN EN 934-1 nachgewiesen sein.**

Anlage 1.37 (2008/1 2010/2)
(geänderte Fassung; zu den Bauprodukten der lfd. Nrn. 1.5.9 und 1.6.23)

Beton für tausalzbeanspruchte Kappen an Brücken darf in der Expositionsklasse XD3 abweichend von DIN 1045-2:2001-07 und DIN 1045-2/A2:2007-06 ~~2008-08~~, Anhang F, Tabelle F.2.1 mit einem höchstzulässigen w/z-Wert von 0,50 hergestellt werden. Abweichend von Tabelle F.2.1 und Tabelle F.2.2, beträgt in den Expositionsklassen XD3 und XF4 die Mindestdruckfestigkeitsklasse des Luftporrenbetons C25/30 nach 28 Tagen.

Für Bauteile von Straßenbrücken, Tunneln und Trögen beträgt in den Expositionsklassen XD2, XS2, XF2, XF3 oder XA2 abweichend von DIN 1045-2:2001-07 und DIN 1045-2/A2:2007-06 ~~2008-08~~, Abschnitt 5.3, Tabellen F.2.1 und F.2.2 die Mindestdruckfestigkeitsklasse des Betons C30/37 nach 28 Tagen.

Anlage 1.51 (2010/2)
(neu; zu den Bauprodukten mit den lfd. Nrn. 1.4.1, 1.4.2, 1.4.3 und 1.4.4)

Zu DIN 488-6:2009-08

Zu Abschnitt 5.3.4.2 Bewertung der Dauerschwingfestigkeit

Der letzter Absatz wird wie folgt ersetzt:

Der Nachweis der Dauerschwingfestigkeit kann im Rahmen der Erstprüfung auch mit geeigneten statistischen Methoden (z.B. unter Verwendung der Annahmekennzahlen nach Tabelle 14) unter Ansatz der Spannungsschwingbreite als abhängige Variable geführt werden.

Anlage 1.52 (2010/2)

(neu; zu den Bauprodukten der lfd. Nrn. 1.5.9 und 1.6.23)

1 zu DIN 1045-2:2008-08

1.1 Abschnitt 5.1.6:

Es ist zu ergänzen "Für Hüttensandmehl nach DIN EN 15167-1 gilt die Eignung als Zusatzstoff Typ II als nachgewiesen."

1.2 Abschnitt 5.2.3.5:

Es ist zu ergänzen "Die Verwendung von rezyklierten Gesteinskörnungen nach EN 12620:2002+A1:2008 ist (noch) nicht geregelt und bedarf daher einer allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung."

1.3 Abschnitt 5.2.5.1:

Es ist zu ergänzen "Die Eignung des k-Wert-Ansatzes gilt für Hüttensandmehl als nachgewiesen." Hinter dem 8. Absatz ist zu ergänzen "Es dürfen nur Silikastäube mit einem Gehalt an Siliziumdioxid der Klasse 1 verwendet werden."

1.4 Abschnitt 5.2.5.2.1:

Es ist zu ergänzen "Für die Anwendung des k-Wert-Ansatzes auf Hüttensandmehl gelten sinngemäß die Festlegungen von DIN 1045-2, 5.2.5.2.2 für Flugasche. Die Absenkung des Mindestzementgehaltes und die Anrechnung auf den Wasserzementwert sind für die Expositionsklassen XF2 und XF4 nicht zulässig.

Die gleichzeitige Verwendung von Hüttensandmehl und Flugasche und/oder Silikastaub ist nicht zulässig."

1.5 Abschnitt 5.2.5.2.2:

Es ist zu ergänzen "Für die Höchstmenge Hüttensandmehl h , die auf den Wasserzementwert angerechnet werden darf, kann bei allen Zementen gemäß 5.2.5.2.2 die Bedingung $h/z \leq 0,33$ in Massenanteilen angewendet werden.

Bei Zementen mit dem Hauptbestandteil D darf eine über $h/z = 0,15$ hinausgehende Menge Hüttensandmehl verwendet werden.

Die Regelungen in 5.2.5.2.2 für Flugasche zur Herstellung von Beton mit hohem Sulfatwiderstand dürfen für Hüttensandmehl nicht angewendet werden.

Die Regelungen in 5.3.4 für die Verwendung von Flugasche in Unterwasserbeton gelten nicht für Hüttensandmehl."

2 zur Alkali-Richtlinie - AlkR - (2007-02)

Abschnitt 4.3.1 (1):

Es ist zu ergänzen "Der Beitrag von Hüttensandmehl zum wirksamen Alkaligehalt nach (2) darf vernachlässigt werden."

Anlage 4.47 (2003/2)

- gestrichen in der Liste (Ausgabe 2010/2) -

~~Die technischen Regeln gelten nur für die Gusswerkstoffe mit den Werkstoffnummern EN JS 1030, EN JS 1020, EN JS 1024 und EN JS 1025.~~

Anlage 4.50 (2005/1)
- gestrichen in der Liste (Ausgabe 2010/2) -

Die technischen Regeln gelten nur für die Stahlsorten mit den Werkstoffnummern 1.0487, 1.0488, 1.1104, 1.0562, 1.0565, 1.0566 und 1.1106.

Anlage 15.8 (2010/2 2006/2)
(geänderte Fassung; zum Bauprodukt mit der lfd. Nr. 15.32)

(1) Die DAfStb-Richtlinie "Betonbau beim Umgang mit wassergefährdenden Stoffen" regelt nicht die Eignung von Bauteilen im Bereich von Bewegungsfugen und Übergängen zu anderen Dichtkonstruktionen. Für den Nachweis der Dichtheit in diesen Bereichen (Umläufigkeit) ist zum einen die Betonzusammensetzung und zum anderen die Wechselwirkung zwischen Konstruktion und Einbauteil im Bereich der Fugenabdichtung zu beachten. Die Anforderungen, die bei der Planung zu berücksichtigen sind, ergeben sich aus den Bestimmungen der allgemeinen bauaufsichtlichen bzw. europäischen technischen Zulassungen für Fugenabdichtungssysteme.

(2) Durchdringungen und Durchführungen von Rohren und Stützen durch Bauteile, die von den Regelungen der DAfStb-Richtlinie "Betonbau beim Umgang mit wassergefährdenden Stoffen" abweichen sowie Befestigungen von Anbauteilen auf Betonbauteilen, die maßgeblich in die Dichtfläche eingreifen, bedürfen einer allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung.

(3) Die DAfStb-Richtlinie "Betonbau beim Umgang mit wassergefährdenden Stoffen" regelt nicht wie Bauteile transportiert, zwischengelagert oder montiert werden müssen, damit sie für die anschließende Nutzung als Teil der Dichtfläche geeignet sind.

(4) Die Bestimmungen der technischen Regeln wassergefährdender Stoffe
- TRwS 786 "Ausführung von Dichtflächen" und
- TRwS 781 bis 784 für Tankstellen für die Betankung von Kraft-, Schienen-, Wasser- und Luftfahrzeugen

sind zu berücksichtigen. Insbesondere gelten für Bauteile, die im Bereich des Abfüllens und Umladens wassergefährdender Stoffe gemäß TRwS 786 "Ausführung von Dichtflächen" verwendet werden, folgende Prüfzeiträume und äquivalente Beaufschlagungen, bezogen auf die Häufigkeit der Abfüll- und Umladevorgänge:

Beanspruchungsstufen bezogen auf die Häufigkeit der Abfüll- und Umladevorgänge nach TRwS 786	Prüfzeiträume	äquivalente Beaufschlagung (gleiche Eindringtiefe)
1	2	3
gering	8 Stunden	-
mittel	Beaufschlagungszyklus: 28 Tage je 5 Stunden	einmalig 144 Stunden
hoch	Beaufschlagungszyklus: 40 Tage je 5 Stunden	einmalig 200 Stunden

(5) Die DAfStb-Richtlinie "Betonbau beim Umgang mit wassergefährdenden Stoffen" regelt nicht die Eignung für die Verwendung in Anlagen zum Lagern und Abfüllen von Jauche, Gülle und Silagesickersäften.
Für Flächen von Anlagen zum Lagern und Abfüllen von Jauche, Gülle und Silagesickersäften darf nur ein Beton mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung verwendet werden.

4 Vorgesehene Änderungen der Bauregelliste A Teil 2, Kapitel 1

Die Liste soll in den folgenden Nummern durch die folgenden Bestimmungen ersetzt oder ergänzt werden.

1 Bauprodukte, für die es Technische Baubestimmungen oder allgemein anerkannte Regeln der Technik nicht gibt und deren Verwendung nicht der Erfüllung erheblicher Anforderungen an die Sicherheit baulicher Anlagen dient

Lfd. Nr.	Bauprodukt	Verwendbarkeitsnachweis	Übereinstimmungsnachweis
1	2	3	5
1.9 (alles in 2.49-neu))	Mineralische Dichtungsschlämme für Bauwerksabdichtungen	P	ÜHP
Das Bauprodukt „Mineralische Dichtungsschlämme für Bauwerksabdichtungen“ wird künftig in der Liste (Ausgabe 2010/2) im Abschnitt 2, unter der lfd. Nr. 2.49 geführt.			
1.10 (schrittweise alles in 2.50-neu))	Bahnen- und plattenförmige Abdichtungen Abdichtungsstoffe im Verbund mit Fliesen- und Plattenbelägen für Bauwerksabdichtungen gegen nichtdrückendes Wasser bei hoher Beanspruchung wie z. B. in Nassräumen im öffentlichen und gewerblichen Bereich sowie gegen von innen drückendes Wasser wie z. B. bei Schwimmbecken im Innen- und Außenbereich	P	ÜHP
((1.Schritt: Flüssig zu verarbeitende Abdichtungen in 2.50-neu))			
((2. Schritt: Für bahnen- und plattenförmige Abdichtungen liegen die PG AIV-B und PG AIV-P vor, siehe lfd. Nr. 2.50-neu, Streichung der lfd. Nr. 1.10))			
Das Bauprodukt "Bahnen- und plattenförmige Abdichtungen im Verbund mit Fliesen- und Plattenbelägen für Bauwerksabdichtungen gegen nichtdrückendes Wasser bei hoher Beanspruchung wie z. B. in Nassräumen im öffentlichen und gewerblichen Bereich sowie gegen von innen drückendes Wasser wie z. B. bei Schwimmbecken im Innen- und Außenbereich"-wird künftig in der Liste (Ausgabe 2010/2) im Abschnitt 2, unter der lfd. Nr. 2.50 geführt.			
1.12 (alles in 2.51-neu))	Bauwerksabdichtungen mit Flüssigkunststoffen	P	ÜHP
Das Bauprodukt „Bauwerksabdichtungen mit Flüssigkunststoffen“ wird künftig in der Liste (Ausgabe 2010/2) im Abschnitt 2, unter der lfd. Nr. 2.51 geführt.			
ÜH — Übereinstimmungserklärung des Herstellers ÜHP — Übereinstimmungserklärung des Herstellers nach vorheriger Prüfung des Bauprodukts durch eine anerkannte Prüfstelle ÜZ — Übereinstimmungszertifikat durch eine anerkannte Zertifizierungsstelle P — Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis			

5 Vorgesehene Änderungen der Bauregelliste A Teil 2, Kapitel 2

Die Liste soll in den folgenden Nummern durch die folgenden Bestimmungen ersetzt oder ergänzt werden.

2 **Bauprodukte, für die es Technische Baubestimmungen oder allgemein anerkannte Regeln der Technik nicht oder nicht für alle Anforderungen gibt und die hinsichtlich dieser Anforderungen nach allgemein anerkannten Prüfverfahren beurteilt werden können**

Lfd. Nr.	Bauprodukt	Verwendbarkeitsnachweis	anerkanntes Prüfverfahren nach	Übereinstimmungsnachweis
1	2	3	4	5
2.1	Vorgefertigte Decken, Dächer, Unterdecken, Doppelböden, Stützen, Träger, Untergänge, Treppen und tragende Wände, die mit Ausnahme der Feuerwiderstandsdauer und/oder des Schallschutzes von den technischen Regeln der Bauregelliste A Teil 1 nicht wesentlich abweichen	P	Je nach Bauprodukt gilt: <i>für die Feuerwiderstandsdauer:</i> DIN 4102-2:1977-09 außer den Abschnitten 6.2.7, 6.2.9 und 6.2.10 , in Verbindung mit Anlage 0.1.1 der Bauregelliste A Teil 1 (für Brandwände DIN 4102-3:1977-09) oder DIN EN 1363-1,-2:1999-10, DIN EN 1364-2:1999-10, DIN EN 1365-1,-4:1999-10, DIN EN 1365-2,-3:2000-02 in Verbindung mit Anlage 8 und mit Anlage 0.1.1 der Bauregelliste A Teil 1, oder DIN EN 13501-2:2003-12 in Verbindung mit Anlage 0.1.2 der Bauregelliste A Teil 1 und DIN EN 1363-1, -2:1999-10, DIN EN 1364-2:1999-10, DIN EN 1365-1, -4:1999-10, DIN EN 1365-2, -3:2000-02, <i>für den Schallschutz:</i> DIN EN ISO 140-3:2005-03, DIN EN ISO 717-1:2006-11, DIN EN ISO 140-6:1998-12, DIN EN ISO 717-2:2006-11 sowie DIN EN ISO 10848-1:2006-08, DIN EN ISO 10848-2:2006-08, DIN EN ISO 10848-3:2006-08 jeweils in Verbindung mit Anlage 18 der Bauregelliste A Teil 2	ÜH, sofern sich nicht aus der Bauregelliste A Teil 1 für diese Bauprodukte eine andere Art des Übereinstimmungsnachweises ergibt
ÜH — Übereinstimmungserklärung des Herstellers ÜHP — Übereinstimmungserklärung des Herstellers nach vorheriger Prüfung des Bauprodukts durch eine anerkannte Prüfstelle ÜZ — Übereinstimmungszertifikat durch eine anerkannte Zertifizierungsstelle P — Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis				

Lfd. Nr.	Bauprodukt	Verwendbarkeitsnachweis	anerkanntes Prüfverfahren nach	Übereinstimmungsnachweis
1	2	3	4	5
2.2	Vorgefertigte, nichttragende, innere Trennwände, einschließlich Einbauten (z. B. Sanitäreinrichtungen), deren Absturzsicherheit experimentell nachgewiesen werden soll und/oder für deren Verwendung Anforderungen an die Feuerwiderstandsdauer und/oder den Schallschutz gestellt werden mit Ausnahme von solchen aus Glas	P	Je nach Bauprodukt gilt: <i>für die Absturzsicherung:</i> DIN 4103-1:1984-07 In Verbindung mit Anlage 17 Die folgenden Eigenschaften sind jeweils zusammen mit den Anforderungen der DIN 4103-1:1984-07 zu erfüllen <i>für die Feuerwiderstandsdauer:</i> DIN 4102-2:1977-09 außer den Abschnitten 6.2.7 und 6.2.9 in Verbindung mit Anlage 0.1.1 der Bauregelliste A Teil 1 oder DIN EN 1363-1,-2:1999-10, DIN EN 1364-1:1999-10, in Verbindung mit Anlage 8 und mit Anlage 0.1.1 der Bauregelliste A Teil 1, oder DIN EN 13501-2:2003-12 in Verbindung mit Anlage 0.1.2 der Bauregelliste A Teil 1 und DIN EN 1363-1:1999-10, DIN EN 1364-1:1999-10 <i>für den Schallschutz:</i> DIN EN ISO 140-3:2005-03, DIN EN ISO 717-1:2006-11 sowie DIN EN ISO 10848-1:2006-08, DIN EN ISO 10848-2:2006-08, DIN EN ISO 10848-3:2006-08 jeweils in Verbindung mit Anlage 18 der Bauregelliste A Teil 2	ÜH
2.5	Vorgefertigte Rohrummantelungen, an die nur Anforderungen an die Feuerwiderstandsdauer gestellt werden	P	DIN 4102-11: 1985-12 in Verbindung mit Anlage 19	ÜH
ÜH — Übereinstimmungserklärung des Herstellers ÜHP — Übereinstimmungserklärung des Herstellers nach vorheriger Prüfung des Bauprodukts durch eine anerkannte Prüfstelle ÜZ — Übereinstimmungszertifikat durch eine anerkannte Zertifizierungsstelle P — Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis				

Lfd. Nr.	Bauprodukt	Verwendbarkeitsnachweis	anerkanntes Prüfverfahren nach	Übereinstimmungsnachweis
1	2	3	4	5
2.6	Vorgefertigte Rohrab-schottungen, deren Funktion nicht auf dem Verschluss des Rohr- querschnitts durch dämmschichtbildende Baustoffe oder Mecha- nik beruht und an die Anforderungen an die Feuerwiderstandsdauer gestellt werden	P	DIN 4102-11: 1985-12 in Verbindung mit Anlage 19	ÜH
2.15	Beschichtungsstoffe zum Beschichten von Beton-, Putz- und Est- richflächen in Auffang- wannen und Auffang- räumen für die Lage- rung von – Heizöl EL, ungebrauchten Verbrennungsmotoren- und Kraftfahrzeugge- triebeölen sowie Ge- mischen aus gesättig- ten und aromatischen Kohlenwasserstoffen mit einem Aromaten- gehalt von ≤ 20 Masse- % und einem Flamm- punkt von > 55°C.	P	Bau- und Prüfgrundsätze (BPG) Beschichtungen von Auffangräumen (2005-04) (2009-02)	ÜZ
2.35	Einschubtreppen (nicht selbstschließend) mit Abschluss der Öffnung in Decken, für die eine Feuerwiderstandsdauer vorgeschrieben ist	P	DIN 4102-2:1977-09 außer dem Abschnitt 6.2.7	ÜH
2.37	Abdichtungsstoffe für Bauwerksabdichtungen mit hoher Beanspru- chung, die nicht für die Erhaltung der Standsi- cherheit von Betonbau- teilen erforderlich sind. Ausgenommen sind Produkte der lfd. Nr. 1.10.7 der Bauregel- liste B Teil 1 nach Ende der Koexistenz- periode	P	TL/TP-BEL-B Teil 1 (Ausga- be 1999) oder TL/TP-BEL-B Teil 2 (Ausga- be 1987) oder TP-BEL-B Teil 3 (Ausgabe 1995) und TL/TP-BEL-EP (Ausgabe 1999) Zusätzlich gilt: DIN 4102-1:1998-05 in Ver- bindung mit Anlage 0.2.1 der Bauregelliste A Teil 1 oder DIN EN ISO 11925-2:2002- 07 in Verbindung mit DIN EN 13501-1:2007-05 und Anlagen 0.2.2 und 0.2.3 der Bauregelliste A Teil 1	ÜHP
ÜH — Übereinstimmungserklärung des Herstellers ÜHP — Übereinstimmungserklärung des Herstellers nach vorheriger Prüfung des Bauprodukts durch eine anerkannte Prüfstelle ÜZ — Übereinstimmungszertifikat durch eine anerkannte Zertifizierungsstelle P — Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis				

Lfd. Nr.	Bauprodukt	Verwendbarkeitsnachweis	anerkanntes Prüfverfahren nach	Übereinstimmungsnachweis
1	2	3	4	5
2.38	Abdichtungsstoffe für Bauwerksabdichtungen mit hoher Beanspruchung, die für die Erhaltung der Standsicherheit von Betonbauteilen erforderlich sind Ausgenommen sind Produkte der lfd. Nr. 1.10.7 der Bauregelliste B Teil 1 nach Ende der Koexistenzperiode	P	TL/TP-BEL-B Teil 1 (Ausgabe 1999) oder TL/TP-BEL-B Teil 2 (Ausgabe 1987) oder TL/TP-BEL-B Teil 3 (Ausgabe 1995) und TL/TP-BEL-EP (Ausgabe 1999) Zusätzlich gilt: DIN 4102-1:1998-05 in Verbindung mit Anlage 0.2.1 der Bauregelliste A Teil 1 oder DIN EN ISO 11925-2:2002-07 in Verbindung mit DIN EN 13501-1: 2007-05 und Anlagen 0.2.2 und 0.2.3 der Bauregelliste A Teil 1	ÜZ
2.42	Revisionsklappen für Unterdecken, an die Anforderungen an die Feuerwiderstandsdauer gestellt werden	P	DIN 4102-2:1977-09 außer dem Abschnitt 6.2.7 , in Verbindung mit Abschnitt 5.1 Absatz c der DIN 4102-11:1985-12	ÜH
2.48 neu	Bauwerksabdichtungen im Übergang auf Bauteile aus Beton mit hohem Wassereindringwiderstand	P	Prüfgrundsätze zur Erteilung von allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnissen für Übergänge von Bauwerksabdichtungen auf Bauteile aus Beton mit hohem Wassereindringwiderstand (PG-ÜBB) (2010-xx)	ÜHP
2.49 neu ((alles aus 1.9-alt))	Mineralische Dichtungsschlämme für Bauwerksabdichtungen	P	Prüfgrundsätze zur Erteilung von allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnissen für Bauwerksabdichtungen mit mineralischen Dichtungsschlämmen (PG-MDS) (2010-xx)	ÜHP
ÜH — Übereinstimmungserklärung des Herstellers ÜHP — Übereinstimmungserklärung des Herstellers nach vorheriger Prüfung des Bauprodukts durch eine anerkannte Prüfstelle ÜZ — Übereinstimmungszertifikat durch eine anerkannte Zertifizierungsstelle P — Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis				

Lfd. Nr.	Bauprodukt	Verwendbarkeitsnachweis	anerkanntes Prüfverfahren nach	Übereinstimmungsnachweis
1	2	3	4	5
<p>2.50 neu</p> <p>((schrittweise alles aus 1.10-alt))</p>	<p>((1. Schritt:)) Flüssig zu verarbeitende Abdichtungen im Verbund mit Fliesen und Plattenbelägen für Bauwerksabdichtungen gegen nichtdrückendes Wasser bei hoher Beanspruchung wie z.B. in Nassräumen im öffentlichen und gewerblichen Bereich sowie gegen von innen drückendes Wasser wie z.B. bei Schwimmbecken im Innen- und Außenbereich</p> <p>((2. Schritt:)) Abdichtungen im Verbund mit Fliesen und Platten für Bauwerksabdichtungen gegen nichtdrückendes Wasser bei hoher Beanspruchung wie z.B. in Nassräumen im öffentlichen und gewerblichen Bereich sowie gegen von innen drückendes Wasser wie z.B. bei Schwimmbecken im Innen- und Außenbereich</p>	<p>P</p>	<p>((Änderung der lfd. Nr. 1.10 in BRL A T. 2 Abschn. 1)) Prüfgrundsätze zur Erteilung von allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnissen für Abdichtungen im Verbund mit Fliesen- und Plattenbelägen - Teil 1: Flüssig zuverarbeitende Abdichtungen (PG AIV-F) (2010-xx),</p> <p>((Teil 1 der PG wird um die Teile 2 und 3 ergänzt, Streichung von lfd. Nr. 1.10 in BRL A T. 2 Abschnitt 1)) - Teil 2: Bahnenförmige Abdichtungen (PG AIV-B) (2010-xx), - Teil 3 : Plattenförmige Abdichtungen (PG AIV-P) (2010-xx)</p>	<p>ÜHP</p>
<p>2.51 neu</p> <p>((alles aus 1.12-alt))</p>	<p>Bauwerksabdichtungen mit Flüssigkunststoffen</p>	<p>P</p>	<p>Prüfgrundsätze zur Erteilung eines allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses für Bauwerksabdichtungen mit Flüssigkunststoffen, (PG-FLK) (2010-xx)</p>	<p>ÜHP</p>
<p>ÜH — Übereinstimmungserklärung des Herstellers ÜHP — Übereinstimmungserklärung des Herstellers nach vorheriger Prüfung des Bauprodukts durch eine anerkannte Prüfstelle ÜZ — Übereinstimmungszertifikat durch eine anerkannte Zertifizierungsstelle P — Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis</p>				

6 Vorgesehene neue Anlage zur Bauregelliste A Teil 2

Anlage 19 (2010/2)

(neu; zu den Bauprodukten/Bauarten mit den lfd. Nrn. 2.5 und 2.6 der BRL A T. 2/T. 3)

Zu DIN 4102-11: 1985-12

Zu Abschnitt 3.1 Nachweis mit Brandversuchen

Abweichend von Abschnitt 3.1 genügt ein Probekörper für die Brandprüfung.

Zu Abschnitt 4.2.3 Probekörper und Prüfanordnung

Abweichend von Abschnitt 4.2.3 wird auf die Durchführung von Brandprüfungen an Rohrpost- und Staubsaugleitungen bei einem Arbeitsdruck von -0,5 bar verzichtet.

Zu Abschnitt 4.2.4.1 Brandversuch mit minimaler Beanspruchung

Der Abschnitt 4.2.4.1 entfällt.

Zu Abschnitt 4.2.4.2 Brandversuch mit der Einheits-Temperaturzeitkurve

Abweichend von Abschnitt 4.2.4.2 entfallen die Messstellen zur Ermittlung der mittleren Temperaturerhöhung in 10 cm und 60 cm Abstand von Wand oder Decke.

Zu Abschnitt 4.2.4.3 Brandversuch mit Schwelfeuerbeanspruchung

Der Abschnitt 4.2.4.3 entfällt.

7 Vorgesehene Änderungen der Bauregelliste A Teil 3, Kapitel 1 und 2

Die Liste soll in den folgenden Nummern durch die folgenden Bestimmungen ersetzt oder ergänzt werden.

- 1 Bauarten, für die es Technische Baubestimmungen oder allgemein anerkannte Regeln der Technik nicht gibt oder die von diesen wesentlich abweichen und deren Anwendung nicht der Erfüllung erheblicher Anforderungen an die Sicherheit baulicher Anlagen dient**

Lfd. Nr.	Bauprodukt	Verwendbarkeitsnachweis	Übereinstimmungsnachweis
1	2	3	5
1.3 neu	Anwendung von Bauprodukten für Abdichtungen von Brücken und anderen Verkehrsflächen, die nicht DIN V 20000-203, Abschnitt 5 entsprechen	P	Übereinstimmungserklärung des Anwenders¹⁾
P — Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis 1) Siehe Vorbemerkungen zur Bauregelliste A, Bauregelliste B und Liste C, Abschnitt 2.3.			

2 Bauarten, die von Technischen Baubestimmungen wesentlich abweichen oder für die es allgemein anerkannte Regeln der Technik nicht oder nicht für alle Anforderungen gibt und die hinsichtlich dieser Anforderungen nach allgemein anerkannten Prüfverfahren beurteilt werden können

Lfd. Nr.	Bauart	Verwendbarkeitsnachweis	anerkanntes Prüfverfahren nach	Übereinstimmungsnachweis
1	2	3	4	5
2.1	Bauarten zur Errichtung von Decken, Dächern, Unterdecken, Doppelböden, Hohlraumestrichen, Stützen, Trägern, Unterzügen, Treppen und tragenden Wänden, an die Anforderungen an die Feuerwiderstandsdauer und/oder den Schallschutz gestellt werden. Das gilt nicht für die Teile baulicher Anlagen, an die weitere Anforderungen gestellt werden, wenn die maßgebenden Bauarten von Technischen Baubestimmungen wesentlich abweichen oder wenn es für die maßgebenden Bauarten keine allgemein anerkannten Regeln der Technik gibt.	P	Je nach Bauart gilt: <i>für die Feuerwiderstandsdauer:</i> DIN 4102-2:1977-09 außer den Abschnitten 6.2.7, 6.2.9 und 6.2.10 in Verbindung mit Anlage 0.1.1 der Bauregelliste A Teil 1, (für Brandwände DIN 4102-3:1977-09), oder DIN EN 1363-1,-2:1999-10, DIN EN 1364-2:1999-10, DIN EN 1365-1,-4:1999-10, DIN EN 1365-2,-3:2000-02 in Verbindung mit Anlage 8 der Bauregelliste A Teil 2 und mit Anlage 0.1.1 der Bauregelliste A Teil 1, oder DIN EN 13501-2:2003-12 in Verbindung mit Anlage 0.1.2 der Bauregelliste A Teil 1 und DIN EN 1363-1, -2:1999-10, DIN EN 1364-2:1999-10, DIN EN 1365-1, -4:1999-10, DIN EN 1365-2, -3:2000-02 <i>für den Schallschutz:</i> DIN EN ISO 140-3:2005-03, DIN EN ISO 717-1:2006-11, DIN EN ISO 140-6:1998-12, DIN EN ISO 717-2:2006-11 sowie DIN EN ISO 10848-1:2006-08, DIN EN ISO 10848-2:2006-08, DIN EN ISO 10848-3:2006-08 jeweils in Verbindung mit Anlage 18 der Bauregelliste A Teil 2	Übereinstimmungserklärung des Anwenders ¹⁾
P	- Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis			
¹⁾	Siehe Vorbemerkungen zur Bauregelliste A, Bauregelliste B und Liste C, Abschnitt 2.3.			

Lfd. Nr.	Bauart	Verwendbarkeitsnachweis	anerkanntes Prüfverfahren nach	Übereinstimmungsnachweis
1	2	3	4	5
2.2	Bauarten zur Errichtung von nichttragenden inneren Trennwänden, einschließlich Einbauten (z. B. Sanitäreinrichtungen), deren Absturzsicherheit experimentell nachgewiesen werden soll und/oder an die Anforderungen an die Feuerwiderstandsdauer und/oder den Schallschutz gestellt werden mit Ausnahme von solchen aus Glas. Satz 2 aus lfd. Nr. 2.1 gilt entsprechend.	P	Je nach Bauart gilt: <i>für die Absturzsicherung:</i> DIN 4103-1:1984-07 In Verbindung mit Anlage 17 der Bauregelliste A Teil 2 Die folgenden Eigenschaften sind jeweils zusammen mit den Anforderungen der DIN 4103-1:1984-07 zu erfüllen: <i>für die Feuerwiderstandsdauer:</i> DIN 4102-2:1977-09 außer den Abschnitten 6.2.7, und 6.2.9 in Verbindung mit Anlage 0.1.1 der Bauregelliste A Teil 1, oder DIN EN 1363-1,-2:1999-10, DIN EN 1364-1:1999-10, in Verbindung mit Anlage 8 der Bauregelliste A Teil 2 und mit Anlage 0.1.1 der Bauregelliste A Teil 1, oder DIN EN 13501-2:2003-12 in Verbindung mit Anlage 0.1.2 der Bauregelliste A Teil 1 und DIN EN 1363-1,-2:1999-10, DIN EN 1364-1:1999-10, <i>für den Schallschutz:</i> DIN EN ISO 140-3:2005-03 DIN EN ISO 717-1:2006-11 sowie DIN EN ISO 10848-1:2006-08, DIN EN ISO 10848-2:2006-08, DIN EN ISO 10848-3:2006-08 jeweils in Verbindung mit Anlage 18 der Bauregelliste A Teil 2	Übereinstimmungserklärung des Anwenders ¹⁾
2.5	Bauarten zur Herstellung von Rohrummantelungen, an die nur Anforderungen an die Feuerwiderstandsdauer gestellt werden. Satz 2 aus lfd. Nr. 2.1 gilt entsprechend	P	DIN 4102-11: 1985-12 in Verbindung mit Anlage 19 der Bauregelliste A Teil 2	Übereinstimmungserklärung des Anwenders ¹⁾
P - Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis 1) Siehe Vorbemerkungen zur Bauregelliste A, Bauregelliste B und Liste C, Abschnitt 2.3.				

Lfd. Nr.	Bauart	Verwendbarkeitsnachweis	anerkanntes Prüfverfahren nach	Übereinstimmungsnachweis
1	2	3	4	5
2.6	Bauarten zur Herstellung von Rohrabschottungen, deren Funktion nicht auf dem Verschluss des Rohrquerschnitts durch dämmschichtbildende Baustoffe oder Mechanik beruht und an die Anforderungen an die Feuerwiderstandsdauer gestellt werden Satz 2 aus lfd. Nr. 2.1 gilt entsprechend	P	DIN 4102-11: 1985-12 in Verbindung mit Anlage 19 der Bauregelliste A Teil 2	Übereinstimmungserklärung des Anwenders ¹⁾
P - Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis 1) Siehe Vorbemerkungen zur Bauregelliste A, Bauregelliste B und Liste C, Abschnitt 2.3.				

8 Vorgesehene Änderungen der Bauregelliste B Teil 1

Die Liste soll in den folgenden Nummern durch die folgenden Bestimmungen ersetzt oder ergänzt werden. Geänderte und neue Anlagen zur Bauregelliste B Teil 1 sind unter Nummer 9 aufgeführt.

1 Bauprodukte im Geltungsbereich von harmonisierten Normen nach der Bauproduktenrichtlinie

1.1 Bauprodukte für den Beton- und Stahlbetonbau

1.1.2 Betonzusätze

1.1.6 Vorgefertigte Bauteile aus Beton und Stahlbeton, Betongläser und Ziegel

Lfd. Nr.	Bauprodukt		In Abhängigkeit vom Verwendungszweck erforderliche Stufen und Klassen
	Bezeichnung	Norm	
1	2	3	4
1.1.2.1	Betonzusatzmittel	EN 934-2:2004 9 , EN 934-2/A1:2004 , EN 934-2/A2:2005 , EN 934-1:2008 , EN 934-6:2001 und EN 934-6/A1:2005 in Deutschland umgesetzt durch DIN EN 934-2:2002 9-029 , DIN EN 934-2/A1:2005-06 ; DIN EN 934-2/A2:2006-03 , DIN EN 934-1:2008-04 und DIN EN 934-6:2006-03	Anlage 01 Zusätzlich gilt: Anlage 1/1.9
1.1.2.2	Betonzusatzmittel für Einpressmörtel für Spannglieder	EN 934-4:2004 9 , EN 934-4:2004/A1:2004 , EN 934-1:2008 , EN 934-6:2001 und EN 934-6/A1:2005 in Deutschland umgesetzt durch DIN EN 934-4:2002 9-029 , DIN EN 934-4/A1:2005-06 , DIN EN 934-1:2008-04 und DIN EN 934-6:2006-03	Anlage 01
1.1.2.4	Silikastaub für Beton	EN 13263-1:2005 EN 13263-2:2005 EN 13263-1:2005-10 DIN EN 13263-1:2009-07 und DIN EN 13263-2:2005-10 DIN EN 13263-2:2009-07 EN 13263-1:2005 EN 13263-1:2005+A1:2009 und EN 13263-2:2005 EN 13263-2:2005+A1:2009 in Deutschland umgesetzt durch DIN EN 13263-1:2005-10 DIN EN 13263-1:2009-07 und DIN EN 13263-2:2005-10 DIN EN 13263-2:2009-07	Anlage 01
1.1.6.2	Vorgefertigte Stahlbeton- und Spannbeton-Hohlplatten	EN 1168:2005+A4:2008 A2:2009 In Deutschland umgesetzt durch DIN EN 1168:2008-10 2009-07	Anlage 01 Zusätzlich gilt: Anlage 1/1.15

- 1.1.6 Vorgefertigte Bauteile aus Beton und Stahlbeton, Betongläser und Ziegel
- 1.3 Bauprodukte für den Holzbau
- 1.3.4 Verbindungsmittel
- 1.5 Dämmstoffe für den Wärme- und Schallschutz

Lfd. Nr.	Bauprodukt		In Abhängigkeit vom Verwendungszweck erforderliche Stufen und Klassen
	Bezeichnung	Norm	
1	2	3	4
1.1.6.3	Vorgefertigte Gründungs-pfähle	EN 12794:2005 und EN 12794/A1:2007/ AC:2008 in Deutschland umgesetzt durch DIN EN 12794:2007-08 und DIN EN 12794/ Berichtigung 1:2009-04	Anlage 01 Zusätzlich gilt: Anlagen 1/1.13 und 1/ 1.16
1.1.6.15 neu	Schalungssteine aus Holzspanbeton	EN 15498:2008 in Deutschland umgesetzt durch DIN EN 15498:2008-08	Anlage 01 Zusätzlich gilt: Anlagen 05 und 08, Anlage 07 bei Verwendung von Alt-holz, industriell hergestell-ter Gesteinskörnung, au-ßer kristalline Hochofen-stückschlacke, Hütten-sand und Schmelzkam-mergranulat, sowie recyc-lierter Gesteinskörnung
1.1.6.16 neu	Schalungssteine aus Nor-mal- und Leichtbeton	EN 15435:2008 in Deutschland umgesetzt durch DIN EN 15435:2008-10	Anlage 01
1.3.4.1 neu	Stiftförmige Verbin-dungsmittel	EN 14592:2008 in Deutschland umgesetzt durch DIN EN 14592:2009-02	Anlage 01
1.3.4.2 neu	Nicht stiftförmige Verbin-dungsmittel	EN 14545:2008 in Deutschland umgesetzt durch DIN EN 14545:2009-02	Anlage 01
1.5.1	Werkmäßig hergestellte Dämmstoffe aus Mineralwol-le (MW)	EN 13162:2004 2008 und EN 13162:2004/AC:2005 in Deutschland umgesetzt durch DIN EN 13162:2001-10 2009-02 und DIN EN 13162/ Berichtigung 1:2006-06	Anlage 01 Zusätzlich gilt: Anlagen 05, 1/5.1 und 1/5.2

1.5 Dämmstoffe für den Wärme- und Schallschutz

Lfd. Nr.	Bauprodukt		In Abhängigkeit vom Verwendungszweck erforderliche Stufen und Klassen
	Bezeichnung	Norm	
1	2	3	4
1.5.2	Werkmäßig hergestellte Dämmstoffe aus expandiertem Polystyrolschaum (EPS)	EN 13163:2001 2008 und EN 13163:2001/AC:2005 in Deutschland umgesetzt durch DIN EN 13163:2001-10 2009-02 und DIN EN 13163/Berichtigung 1:2006-06	Anlage 01 Zusätzlich gilt: Anlage 05
1.5.3	Werkmäßig hergestellte Dämmstoffe aus extrudiertem Polystyrolschaum (XPS)	EN 13164:2001 2008 EN 13164:2001/A1:2004 und EN 13164:2001/AC:2005 in Deutschland umgesetzt durch DIN EN 13164:2001-10 2009-02 und DIN EN 13164/A1:2004-08 und DIN EN 13164/Berichtigung 1:2006-06	Anlage 01 Zusätzlich gilt: Anlage 05
1.5.4	Werkmäßig hergestellte Dämmstoffe aus Polyurethan-Hartschaum (PUR)	EN 13165:2001 2008 EN 13165:2001/A1:2004 EN 13165:2001/AC:2004 und EN 13165:2001/AC:2005 in Deutschland umgesetzt durch DIN EN 13165:2005-02 2009-02 und DIN EN 13165/Berichtigung 1:2006-06	Anlage 01 Zusätzlich gilt: Anlage 05
1.5.5	Werkmäßig hergestellte Dämmstoffe aus Phenolharzschaum (PF)	EN 13166:2001 2008 EN 13166:2001/A1:2004 und EN 13166:2001/AC:2005 in Deutschland umgesetzt durch DIN EN 13166:2001-10, 2009-02 DIN EN 13166/A1:2004-08 und DIN EN 13166/Berichtigung 1:2006-06	Anlage 01 Zusätzlich gilt: Anlagen 05 und 06
1.5.6	Werkmäßig hergestellte Dämmstoffe aus Schaumglas (CG)	EN 13167:2001 2008 und EN 13167:2001/AC:2005 in Deutschland umgesetzt durch DIN EN 13167:2001-10 2009-02 DIN EN 13167/A1:2004-08 und DIN EN 13167/Berichtigung 1:2006-06	Anlage 01 Zusätzlich gilt: Anlage 05

- 1.5 Dämmstoffe für den Wärme- und Schallschutz
- 1.6 Türen und Tore
- 1.8 Sonderkonstruktionen

Lfd. Nr.	Bauprodukt		In Abhängigkeit vom Verwendungszweck erforderliche Stufen und Klassen
	Bezeichnung	Norm	
1	2	3	4
1.5.7	Werkmäßig hergestellte Dämmstoffe aus Holzwolle (WW)	EN 13168:2001 2008 EN 13168:2001/A1:2004 und EN 13168:2001/AC:2005 in Deutschland umgesetzt durch DIN EN 13168:2001-10 2009-02 DIN EN 13168/A1:2004-08 und DIN EN 13168/Berichtigung 1:2006-06	Anlage 01 Zusätzlich gilt: Anlagen 04 und 05
1.5.8	Werkmäßig hergestellte Dämmstoffe aus Blähperlit (EPB)	EN 13169:2001 2008 EN 13169:2001/A1:2004 und EN 13169:2001/AC:2005 in Deutschland umgesetzt durch DIN EN 13169:2001-10 2009-02 DIN EN 13169/A1:2004-08 und DIN EN 13169/Berichtigung 1:2006-06	Anlage 01 Zusätzlich gilt: Anlage 05
1.5.9	Werkmäßig hergestellte Dämmstoffe aus extrudiertem Kork (ICB)	EN 13170:2001 2008 und EN 13170:2001/AC:2005 in Deutschland umgesetzt durch DIN EN 13170:2001-10 2009-02 und DIN EN 13170/Berichtigung 1:2006-06	Anlage 01 Zusätzlich gilt: Anlagen 04 und 05
1.5.10	Werkmäßig hergestellte Dämmstoffe aus Holzfasern (WF)	EN 13171:2001 2008 und EN 13171:2001/A1:2004 und EN 13171:2001/AC:2005 in Deutschland umgesetzt durch DIN EN 13171:2001-10 2009-02 DIN EN 13171/A1:2004-08 und DIN EN 13171/Berichtigung 1:2006-06	Anlage 01 Zusätzlich gilt: Anlagen 04 und 05
1.8.3	Geosynthetische Dichtungsbahnen für Deponien, Zwischenlager und Auffangbecken für flüssige Abfallstoffe	EN 13492:2004 und EN 13492/A1:2006 in Deutschland umgesetzt durch DIN EN 13492:2006-10	Anlage 01 Zusätzlich gilt: Anlage 1/8-1 09

- 1.8 Sonderkonstruktionen
- 1.9 Bauprodukte für Dächer und Bedachungen, Wände und Wandbekleidungen sowie Decken und Deckenbekleidungen und nicht tragende innere Trennwände
- 1.10 Bauprodukte für die Bauwerksabdichtung und Dachabdichtung

Lfd. Nr.	Bauprodukt		In Abhängigkeit vom Verwendungszweck erforderliche Stufen und Klassen
	Bezeichnung	Norm	
1	2	3	4
1.8.5	Heiß verarbeitbare Fugenmassen	EN 14188-1:2004 in Deutschland umgesetzt durch DIN EN 14188-1:2004-12	Anlage 01 Zusätzlich gilt: Anlage 4/8-3 09
1.8.6	Kalt verarbeitbare Fugenmassen	EN 14188-2:2004 in Deutschland umgesetzt durch DIN EN 14188-2:2005-03	Anlage 01 Zusätzlich gilt: Anlage 4/8-3 09
1.8.8	Elastomere Fugenprofile	EN 14188-3:2006 in Deutschland umgesetzt durch DIN EN 14188-3:2006-04	Anlage 01 Zusätzlich gilt: Anlage 4/8-3 09
1.8.10	Klebstoffe für Druckrohrleitungssysteme aus thermoplastischen Kunststoffen für Flüssigkeiten (außer Trinkwasser)	EN 14814:2007 in Deutschland umgesetzt durch DIN EN 14814:2008-03	Anlage 01 Zusätzlich gilt: Anlage 4/8-4 09
1.8.11	Klebstoffe für allgemeine Anwendungen in strukturellen Klebverbunden	EN 15274:2007 in Deutschland umgesetzt durch DIN EN 15274:2008-01	Anlage 01 Zusätzlich gilt: Anlagen 02 und 4/8-5 09
1.8.12	Strukturklebstoffe	EN 15275:2007 in Deutschland umgesetzt durch DIN EN 15275:2008-01	Anlage 01 Zusätzlich gilt: Anlage 4/8-6 09
1.9.6	Faserzement-Dachplatten	EN 492:2004, EN 492:A1:2005 und EN 492/A2:2006 in Deutschland umgesetzt durch DIN EN 492:2006-12	Anlage 01 Zusätzlich gilt: für die Anwendung im Innenbereich Anlage 02 Anlage 06
1.9.7	Faserzement-Wellplatten	EN 494:2004, EN 494:A1:2005 und EN 494:2004/A2:2006 und EN 494:2004/A3:2007 in Deutschland umgesetzt durch DIN EN 494:2007-06	Anlage 01 Zusätzlich gilt: für die Anwendung im Innenbereich Anlage 02 Anlage 06
1.9.8	Faserzement-Tafeln	EN 12467:2004, EN 12467:A1:2005 und EN 12467/A2:2006 in Deutschland umgesetzt durch DIN EN 12467:2006-12	Anlage 01 Zusätzlich gilt: für die Anwendung im Innenbereich Anlage 02 Anlage 06

- 1.9 Bauprodukte für Dächer und Bedachungen, Wände und Wandbekleidungen sowie Decken und Deckenbekleidungen und nicht tragende innere Trennwände
- 1.10 Bauprodukte für die Bauwerksabdichtung und Dachabdichtung
- 1.11 Bauprodukte aus Glas
- 1.12 Bauprodukte für die Grundstücksentwässerung
- 1.14 Feuerungsanlagen

Lfd. Nr.	Bauprodukt		In Abhängigkeit vom Verwendungszweck erforderliche Stufen und Klassen
	Bezeichnung	Norm	
1	2	3	4
1.9.12	Sandwichelemente mit beidseitigen Metalldeckschichten	EN 14509:2006/ AC:2008 in Deutschland umgesetzt durch DIN EN 14509:2007-02 und DIN EN 14509 Berichtigung 1:2009-04	Anlage 01 Zusätzlich gilt: Anlagen 1/19.1
1.10.7 neu	Bitumenbahnen mit Trägereinlage für Abdichtungssysteme für Brücken und andere Verkehrsflächen	EN 14695:2010 in Deutschland umgesetzt durch DIN EN 14695:2010-xx	Anlage 01 Zusätzlich gilt: Anlage 09
1.11.10	Mehrscheiben-Isolierglas	EN 1279-5:2005+ A1:2008 in Deutschland umgesetzt durch DIN EN 1279-5: 2005-08 2009-02	Anlage 01 Zusätzlich gilt: Anlage 05
1.12.16	Rohre und Formstücke aus längsnahtgeschweißtem, nichtrostendem Stahlrohr mit Steckmuffe für Abwasserleitungen und für Anlagen zum Lagern und Abfüllen von Jauche, Gülle und Silagesickersäften ausgenommen sind Bauprodukte für Anlagen zum Lagern und Abfüllen von Jauche, Gülle und Silagesickersäften, die künftig in der Liste (Ausgabe 2010/2) im Abschnitt 1.15, unter der lfd. Nr. 1.15.9 geführt werden	EN 1124-1:1999, EN 1124-1/A1:2004 in Deutschland umgesetzt durch DIN EN 1124-1:2004-12, DIN EN 1124-1/Berichtigung 1:2006-01	Anlage 01
1.14.5	Betonformblöcke für Abgasanlagen	EN 1858:2003-07 EN 1858:2008 in Deutschland umgesetzt durch DIN EN 1858:2003-10, DIN EN 1858:2009-02	Anlage 01

- 1.15 Bauprodukte für ortsfest verwendete Anlagen zum Lagern, Abfüllen und Umschlagen von wassergefährdenden Stoffen
- 1.17 Technische Gebäudeausrüstung

Lfd. Nr.	Bauprodukt		In Abhängigkeit vom Verwendungszweck erforderliche Stufen und Klassen
	Bezeichnung	Norm	
1	2	3	4
1.15.9 neu ((LAU-BP aus 1.12.16-alt))	Rohre und Formstücke aus längsnahtgeschweißtem, nichtrostendem Stahlrohr mit Steckmuffe für Anlagen zum Lagern und Abfüllen von Jauche, Gülle und Silagesicker-säften	EN 1124-1:1999, EN 1124-1/A1:2004-09 in Deutschland umgesetzt durch DIN EN 1124-1:2004-12, DIN EN 1124-1/Berichtigung 1:2006-01	Anlage 01
1.17.3	Rauchschürzen	EN 12101-1:2005 und EN 12101-1/A1:2006 in Deutschland umgesetzt durch DIN EN 12101-1:2006-06	Anlage 01 Zusätzlich gilt: Anlagen 1/17.4 09 und 1/17.2

3 Bausätze im Geltungsbereich von Leitlinien

Lfd. Nr.	Bausatz		In Abhängigkeit vom Verwendungszweck erforderliche Stufen und Klassen
	Bezeichnung	ETAG	
1	2	3	4
3.5.5.1	Bausätze für innere Trennwände zur Verwendung als nichttragende Wände	ETAG 003 veröffentlicht im Bundesanzeiger, Jg. 52, Nr. 11a, 18.01.2000	Anlage 01 Zusätzlich gilt: Anlagen 02 06 und 08

4 Bauprodukte, für die europäische technische Zulassungen ohne Leitlinie erteilt werden

Lfd. Nr.	Bauprodukte	In Abhängigkeit vom Verwendungszweck erforderliche Stufen und Klassen
1	2	3
4.4.4.33 neu	Außenwand-Dämmelemente bekleidet mit Ziegel- oder Kalksandsteinriemchen	Anlage 01 Zusätzlich gilt: Anlage 05
4.6.5.26 neu	Betonschutzplatten für Auffangwannen/-räume zur Lagerung wassergefährdender Flüssigkeiten	Anlage 01
4.12.1.2.1	Werkmäßig hergestellte Dämmstoffe aus pflanzlichen oder tierischen Fasern zur Wärme- und/oder Schalldämmung	Anlage 01 Zusätzlich gilt: Anlagen 02 04, und 4/6 und 4/7
4.12.1.2.2	Lose Schüttdämmstoffe aus pflanzlichen oder tierischen Fasern zur Wärme- und/oder Schalldämmung	Anlage 01 Zusätzlich gilt: Anlagen 02 04, und 4/6 und 4/7
4.12.1.2.3	Lose Dämmschüttung aus Hanffasern zur Wärme- und/oder Schalldämmung für die Anwendung unter schwimmenden Fußböden	Anlage 01 Zusätzlich gilt: Anlagen 02 , 06 und 4/6
4.12.1.3	Wärmedämmstoff aus Reischalen	Anlage 01 Zusätzlich gilt: Anlagen 02 , 06 und 4/6
4.12.1.6	Lose Hobelspäne als Dämmstoffschüttung	Anlage 01 Zusätzlich gilt: Anlagen 02 , 06 und 4/6
1 Die laufende Nummer setzt sich aus der Nummer des Abschnitts der BRL B Teil 1 und der "EOTA-Nummer für Produktbereiche" (siehe Homepage des DIBt unter "Zulassungen/ Europa (ETA)/ ETA ohne Leitlinie") zusammen		

5 Bausätze, für die europäische technische Zulassungen ohne Leitlinie erteilt werden

Lfd. Nr.	Bausatz	In Abhängigkeit vom Verwendungszweck erforderliche Stufen und Klassen
1	2	3
5.1.2.3	Bausatz für Fels- und Bodennägel	Anlage 01 Zusätzlich gilt: Anlage 02 07
5.4.4.35 neu	Bausatz aus Unterkonstruktion und Befestigungsmitteln für Wandbekleidungs- und Außenwandelementen	Anlage 01
5.8.2.19 neu	Bausatz für System-Abgasanlagen mit Keramik-Innenrohr	Anlage 01
1 Die laufende Nummer setzt sich aus der Nummer des Abschnitts der BRL B Teil 1 und der "EOTA-Nummer für Produktbereiche" (siehe Homepage des DIBt unter "Zulassungen/ Europa (ETA)/ ETA ohne Leitlinie") zusammen		

9 Vorgesehene geänderte und neue Anlagen zur Bauregelliste B Teil 1

Anlage 05 (~~2007/2~~) **(2010/2)**

(modifizierte Fassung zu 1.1.7.3, 1.1.7.4, 1.3.2.1, 1.3.2.5, 1.5.1 bis 1.5.11, 1.8.4, 1.8.7, 1.8.9, 1.9.1, 1.9.5, 1.9.11, 1.9.13 bis 1.9.15, 1.11.2, 1.11.10, 1.11.11)

~~Die harmonisierte Norm enthält keine Festlegungen für die Prüfung des Brandverhaltens der Bauprodukte.~~ **Zum Nachweis des Brandverhaltens des Bauproduktes/Bausatzes/der Elemente des Bausatzes fehlen harmonisierte Angaben** hinsichtlich Vorbereitung, Konditionierung und Einbau des Produktes/**Bausatzes/der Elemente des Bausatzes** in der Prüfeinrichtung nach DIN EN 13823. Bis zu einer Ergänzung ~~der harmonisierten Norm~~ um solche Bestimmungen ist der Nachweis des Brandverhaltens mit Ausnahme der Klasse A1 und der Klasse E noch nicht harmonisiert. Das Brandverhalten ist deshalb bis auf weiteres mit Ausnahme der Klasse A1 und der Klasse E im Rahmen einer allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung festzulegen.

Bauprodukte/**Bausätze/Elemente des Bausatzes**, die aufgrund einer Entscheidung der Europäischen Kommission hinsichtlich des Brandverhaltens ohne weitere Prüfung klassifiziert werden, sind hiervon ausgenommen. Die Entscheidungen werden im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht und sind auf der Internetseite des DIBt – www.dibt.de – zugänglich.

Anlage 09 **(2010/2)**

(neu; zum Bauprodukt mit der lfd. Nr. 1.10.7 und als Ersatz für die Anlagen 1/8.1, 1/8.3, 1/8.4, 1/8.5, 1/8.6 und 1/17.1)

Die harmonisierte Norm enthält im Anhang ZA keine Festlegungen für das Brandverhalten des Bauprodukts. Bis zu einer Ergänzung der harmonisierten Norm um solche Bestimmungen ist das Brandverhalten noch nicht harmonisiert. Das Brandverhalten des Bauprodukts ist deshalb im Rahmen einer allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung festzulegen.

Anlage 1/1.9 (~~2006/1~~)

- gestrichen in der Liste (Ausgabe 2010/2) -
(zum Bauprodukt mit der lfd. Nr. 1.1.2.1)

~~DIN EN 934-2/A2, Abschnitt 2, Tabelle 1, erste Spalte muss lauten: "Die bisherigen Zeilen 8, 9, 10 und 11 sind in 7, 8, 9 und 10 umzubenennen."~~

Anlage 1/1.15 (~~2009/1~~) **(2010/2)**

(geänderte Fassung; zum Bauprodukt mit der lfd. Nr. 1.1.6.2)

Die Verwendbarkeit von vorgefertigten Stahlbeton- und Spannbeton-Hohlplatten als tragende Bauteile ist im Rahmen einer allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung nachzuweisen. Hiervon ausgenommen sind vorgefertigte schlaff bewehrte Stahlbeton-Hohlplatten, die DIN 1045:2001-07 **2008-08**, Teile 1 bis 4 (BRL A, lfd.Nr. 1.6.23), in Verbindung mit den DIBt Mitteilungen 37 (2005) Heft 3, Seiten 102 und 103 entsprechen.

Anlage 1/8.1 (2007/1)
- gestrichen in der Liste (Ausgabe 2010/2) -
(zum Bauprodukt mit der lfd. Nr. 1.8.3)

~~Die harmonisierte Norm enthält im Anhang ZA.1 keine Festlegungen für das Brandverhalten der geosynthetischen Dichtungsbahnen. Bis zu einer Ergänzung der harmonisierten Norm um solche Bestimmungen ist das Brandverhalten noch nicht harmonisiert. Das Brandverhalten der geosynthetischen Dichtungsbahnen ist deshalb im Rahmen einer allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung festzulegen.~~

Anlage 1/8.3 (2006/2)
- gestrichen in der Liste (Ausgabe 2010/2) -
(zum Bauprodukt mit der lfd. Nr. 1.8.8)

~~In der harmonisierten Norm wird das Brandverhalten der Bauprodukte noch nicht erfasst. Für Verwendungen, für die das Brandverhalten nachzuweisen ist, ist dieser Nachweis deshalb bis auf Weiteres im Rahmen einer allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung zu erbringen.~~

Anlage 1/8.4 (2009/2)
- gestrichen in der Liste (Ausgabe 2010/2) -
(zum Bauprodukt mit der lfd. Nr. 1.8.10)

~~Die harmonisierte Norm enthält im Anhang ZA.1 keine Festlegungen für das Brandverhalten der Klebstoffe für Druckrohrleitungssysteme aus thermoplastischen Kunststoffen für Fluide. Bis zu einer Ergänzung der harmonisierten Norm um solche Bestimmungen ist das Brandverhalten noch nicht harmonisiert. Das Brandverhalten der Klebstoffe für Druckrohrleitungssysteme aus thermoplastischen Kunststoffen für Fluide ist deshalb im Rahmen einer allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung festzulegen.~~

Anlage 1/8.5 (2010/1)
- gestrichen in der Liste (Ausgabe 2010/2) -
(zum Bauprodukt mit der lfd. Nr. 1.8.11)

Die harmonisierte Norm enthält im Anhang ZA.1 keine Festlegungen für das Brandverhalten des Bauprodukts. Bis zu einer Ergänzung der harmonisierten Norm um solche Bestimmungen ist das Brandverhalten noch nicht harmonisiert. Das Brandverhalten des Bauprodukts ist deshalb im Rahmen einer allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung festzulegen.

Anlage 1/8.6 (2010/1)
- gestrichen in der Liste (Ausgabe 2010/2) -
(zum Bauprodukt mit der lfd. Nr. 1.8.12)

Die harmonisierte Norm enthält im Anhang ZA.1 keine Festlegungen für das Brandverhalten des Bauprodukts. Bis zu einer Ergänzung der harmonisierten Norm um solche Bestimmungen ist das Brandverhalten noch nicht harmonisiert. Das Brandverhalten des Bauprodukts ist deshalb im Rahmen einer allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung festzulegen.

Anlage 1/17.1 (2007/2)
- gestrichen in der Liste (Ausgabe 2010/2) -
(zum Bauprodukt mit der lfd. Nr. 1.17.3)

~~Die harmonisierte Norm enthält im Anhang ZA.1 keine Festlegungen für das Brandverhalten der Rauchschrürzen. Bis zu einer Ergänzung der harmonisierten Norm um solche Bestimmungen ist das Brandverhalten der Rauchschrürzen noch nicht harmonisiert. Das Brandverhalten der Rauchschrürzen ist deshalb im Rahmen einer allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung festzulegen.~~

Anlage 1/18.3 (2009/3 2010/2)
(geänderte Fassung; zum Bauprodukt mit der lfd. Nr.1.18.3)

Bodenbeläge nach der Norm EN 14342, die in Aufenthaltsräumen angewendet werden, bedürfen aus Gründen des Gesundheitsschutzes einer allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung; dabei werden die "Grundsätze zur gesundheitlichen Bewertung der Emissionen von Bauprodukten in Innenräumen" zugrunde gelegt. Ausgenommen von der Zulassungspflicht sind massive unbehandelte Holzfußböden, die zudem vor Ort nicht beschichtet und/oder verklebt werden.

Hinweis: Werden Parkette oder Holzfußböden vor Ort **dauerhaft** beschichtet, behandelt, verklebt **und/oder mit Verlegeunterlagen* verwendet**, so benötigen die für diesen Zweck verwendeten Baustoffe ~~als nicht geregelte Bauprodukte~~ aus Gründen des Gesundheitsschutzes und ggf. des Brandschutzes eine allgemeine bauaufsichtliche Zulassung. Der bauaufsichtliche Verwendbarkeitsnachweis kann sowohl für das zusammengesetzte System als auch für die Einzelkomponenten geführt werden.

Die Anlage 1/18.3 tritt am 1.1.2011 in Kraft.

* **gilt für Verlegeunterlagen ab 1.1.2012**

Anlage 4/7 (2010/2)
(neu; zu den Bauprodukten mit den lfd. Nrn. 4.12.1.2.1 und 4.12.1.2.2)

Der Dämmstoff darf aus Gründen des Gesundheitsschutzes für Aufenthaltsräume einschließlich zugehöriger Nebenräume nur verwendet werden, wenn der Nachweis der gesundheitlichen Unbedenklichkeit durch eine allgemeine bauaufsichtliche Zulassung geführt wird. Hiervon ausgenommen sind Dämmstoffe, die nach Maßgabe der jeweiligen europäischen technischen Zulassung hinsichtlich des Gesundheitsschutzes und den diesbezüglichen Angaben ergänzend zur CE-Kennzeichnung dem Produkttyp 1 oder 2 entsprechen.

10 *Vorgesehene Änderungen der Liste C*

1 Bauprodukte für den Rohbau

1.17 Spaltenböden aus Kunststoff mit einem lichten Abstand zur tragenden Bodenplatte neu oder tragenden Decke von $\leq 0,5$ m

2 Bauprodukte für den Ausbau

2.23 Luftdurchlässige Gewebe (Eigenlast $\leq 0,5$ **1,0** kg/m²) einschließlich der Befestigung, angeordnet auf einer für sich standsicheren Unterkonstruktion, ~~welche ausreichend widerstandsfähig gegen die Einwirkungen aus den Geweben ist,~~ zur Anordnung **als Windnetze an Hallen, als Bedachung** an eingeschossigen Gebäuden und baulichen Anlagen **oder zum Anbringen an der Außenseite. Die Unterkonstruktion muss in der Lage sein, die unter der Annahme eines luftundurchlässigen Gewebes ausgeübten Lasten sicher abzutragen**